

Kalle Aschenbach ... ich war nicht schlecht

*Ein Barde steht am Meeresstrand, mit seiner Laute in der Hand.
Er höret wie die Wogen brüllen, laut krachen, sich mit Dösen füllen.*

*Da denkt der Bard ... das kann ich auch. Drückt seine Laute fast zum Bauch.
Und fängt die Saiten an zu zählen, zu jammern, wimmern, tierisch quälen.*

*Da kommt ein Schiff, im Sturmestoben und nimmt den Barden schnell nach oben.
Dort steht er nun, mit Teufelsfratzen, tut garstig an den Saiten kratzen.*

*Und wie er sich im Wahne windet, die Crew ihn an den Schiffsmast bindet.
Da brüllt er wie ein Ungeheuer ... die Laut zerplatzt im Höllenfeuer.*

*Matrosen springen über Bord ... das Schiff zerbricht an diesem Ort.
Die Welt zerfliegt in tausend Brocken, in Feuerspalten Teufel hocken.*

*Da ruft es aus der Tiefe rauf ... halt ein du Sänger ... ich geb auf
Poseidon brüllt ... du hast gewonnen. (Die Teufel sind schnell fort geschwommen).*

*Und der Orkan gibt kleinlaut recht ... der Barde denkt ...
ICH WAR NICHT SCHLECHT !!!*